

# Südeichsfeld Bote



**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft  
Ershausen/Geismar**

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden  
Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg,  
Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



*Hier steckt unsere Heimat drin!*

Jahrgang 27

Mittwoch, den 20. November 2024

Nummer 11

## Weihnachtsmarkt in Geismar

Die Freiwillige Feuerwehr in KLEIN, lädt alle ein,  
unsere Gäste auf dem Weihnachtsmarkt zu sein.

Wann: 07.12.2024

um: 17.00 Uhr

Wo: Auf dem Anger

Die Weihnachtsstände sind aufgereiht,  
hereingebrochen die Weihnachtszeit.  
Zeigen wird sich die Heimlichkeit,  
eine Märchenfee steht für Euch bereit.  
Gesorgt ist auch für Gemütlichkeit,  
mit Glühwein und Würstchen,  
auch wenn es schneit.



Wir freuen uns auf Euer  
Kommen!!!

Eure Jugendfeuerwehr  
Geismar

**VG „Ershausen/Geismar“ informiert**

**Notruf** 112  
 Kinder- und Jugendtelefon 08 00 / 0 08 00 80  
**Landratsamt Eichsfeld**  
 Zentrale 0 36 06 / 6 50 -0  
 e-mail: landratsamt@kreis-eic.de

**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**  
 Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen  
 Tel.: 036082 / 441-0  
 Fax: 036082 / 441-33  
 e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de  
 web: www.ershausen-geismar.de

**Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**

Montag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die  
 Meldebehörde 036082 / 441-25  
 Standesamt 441-30  
 und den Vorsitzenden 441-11  
 auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin  
 zu vereinbaren.

Telefon-Nr.	Mail-Adressen
Zentrale 4410	<a href="mailto:poststelle@ershausen-geismar.de">poststelle@ershausen-geismar.de</a>
Hauptamt 441-13	<a href="mailto:hauptamt@ershausen-geismar.de">hauptamt@ershausen-geismar.de</a>
Bauamt 441-27	<a href="mailto:bau@ershausen-geismar.de">bau@ershausen-geismar.de</a>
Steueramt 441-28	<a href="mailto:steuern@ershausen-geismar.de">steuern@ershausen-geismar.de</a>
Ordnungsamt 441-30	<a href="mailto:ordnungsamt@ershausen-geismar.de">ordnungsamt@ershausen-geismar.de</a>

**Rippel**  
**Vorsitzender**

**Amtlicher Teil****Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinde Schimberg****Bekanntmachungsanordnung**

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 12.11.2024 genehmigte Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebe-Satzung) der **Gemeinde Schimberg** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 12.11.2024

**Rippel**  
**Vorsitzender**

**Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Schimberg**

Auf der Grundlage der §§ 2, 18 und 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) u. § 5 Thüringer Gesetz über die kommunale Doppik vom 19. November 2008 (ThürKDG), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 286) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 34 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. I S. 2024, Nr. 323) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), hat der Gemeinderat der Gemeinde Schimberg in der Sitzung am 29.10.2024 folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

**§ 1****Steuersätze der Realsteuern**

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für die Gemeinde Schimberg wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 400 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)                             | 400 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer   | 390 v. H. |

**§ 2****In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Schimberg, den 12.11.2024

**Mathias-Fromm**  
**Bürgermeisterin**

(Siegel)

**Gemeinderat Schimberg**

**Beschluss 06-02-24**  
**über die Teileinziehung für bestimmte Benutzungsarten der Felsenkellerbrücke in Ershausen**

**Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:**

**Montag, den 09.12.24, 16.00 Uhr - Vorverlegung!**

**Erscheinungstag: Mittwoch, 18.12.24**

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“  
 Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg  
 Tel.: 036082/441-14  
 Fax: 036082/441-33  
[poststelle@ershausen-geismar.de](mailto:poststelle@ershausen-geismar.de)

**Herausgeber:**

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

**Impressum****Südeichsfeld-Bote**

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: [v.schmidt@wittich-langewiesen.de](mailto:v.schmidt@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Der Gemeinderat Schimberg beschließt gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Straßengesetz die Teileinziehung der Felsenkellerbrücke für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht über 7,5 Tonnen durch das Verkehrszeichen 253 (Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t).

#### Begründung:

Nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Straßengesetz kann eine Teileinziehung erfolgen, wenn eine Straße keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder andere Gründe des öffentlichen Wohls dies erforderlich machen. Die Felsenkellerbrücke diente während der Baumaßnahme Kreisstraße dem Umleitungsverkehr. Mit Beendigung dieser Baumaßnahme wurde die Umleitung zwar aufgehoben, dennoch zeigte sich, dass insbesondere LKW weiter die Felsenkellerbrücke nutzen. Bereits in der Vergangenheit kam es zu verschiedenen Beschädigungen, die im Rahmen der Baumaßnahme durch den Landkreis anteilig übernommen wurden. Zukünftige Beschädigungen müssten jedoch durch die Gemeinde allein finanziert werden. Zur Vermeidung möglicher Kosten soll die Beschränkung der Brücke erfolgen. Das Nutzungsrecht durch die Feuerwehr bleibt von der Beschränkung unberührt.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: ..... 15  
davon anwesend: ..... 14

Ja-Stimmen: 14    Nein-Stimmen: -    Stimmenthaltungen: -

Schimberg, den 29.10.2024

**Mathias-Fromm**

(Siegel)

**Bürgermeisterin**

## Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

### Baustelleninformation - Leistung 2024 und Ausblick

Seit Anfang des Jahres sind die Arbeiten am Um- und Ausbau der L 1007 zwischen Martinfeld und Ershausen im vollen Gange. Der Auftragnehmer, die Bauer Bauunternehmen GmbH, trotzte den teils schwierigen Wetterbedingungen und konnte einen ordentlichen Leistungsnachweis erbringen, dadurch wird, aktuell betrachtet, der Gesamtfertigstellungstermin nicht gefährdet.

Insgesamt wurden 2.300 m des künftigen Schmutzwasserverbindungs-sammlers in einer durchschnittlichen Tiefe von 2,50 m verbaut. Weitere 650 m neuer Regenwasserkanal leiten schon bald Oberflächenwasser in die Rosoppe. Aufgrund des Trinkwasserschutzgebietes wird Ende des Jahres noch ein Leichtflüssigkeitsabscheider vor dem Einlauf in die Rosoppe installiert. Die Spundwände wurden dafür bereits in Ershausen eingeschlagen. Um das Trinkwasser bestmöglich zu schützen, wurde zudem unter der kommenden Fahrbahn 30.000 m<sup>2</sup> Kunststoffdichtbahn und Vlies verlegt, die einen Austausch zwischen möglichen Leckagen auf der Fahrbahn mit dem Grundwasser ausschließt. An den Fahrbahnändern sind bereits 5.000 m an Drainagerohrleitungen, ca. 100 Drainageschächte und weitere 40 Kanalschächte verbaut. Die Altfahrbahn wurde bis kurz vor die Grabenmühle abgefräst und für den Neuverlauf der Straße wurden bisher ca. 50.000 Tonnen Erde und Baustoffe bewegt. Weiterhin wurden auf 3.000 m Länge die vorhandenen Kabel um- bzw. neu verlegt.

Bis Ende des Jahres wird bis zur Kreuzung Kreisstraße die Asphaltoberfläche der Ortsdurchfahrt in Ershausen saniert. Dazu wird in der KW 48 noch einmal die Asphaltfräse anrücken. Der Asphaltfertiger wird im gleichen Atemzug auch einen Teil der künftigen L 1007 von Ershausen nach Martinfeld herstellen. Wir bitten Sie die Provinzialstraße zwischen dem Ortsausgang Ershausen und dem Abzweig nach Lehna im Zeitraum vom 25.11. und 06.12.2024 nicht mit Pkws zu befahren.

Im nächsten Jahr wird dann so früh wie möglich das verbliebene Teilstück bis nach Martinfeld hinein angegangen. Dazu wird die Kanalisation, der Gehweg und die Straße in Martinfeld erneuert.

Das Bauunternehmen bedankt sich bei den Auftraggebern, den hilfsbereiten Anwohnern und den Betreibern der Grabenmühle für eine ordentliche Zusammenarbeit und wünscht vorab bereits einen fröhlichen Jahresausklang.

#### THÜRINGER LANDESAMT FÜR BAU UND VERKEHR

Referat 43 | Region Nord

Postanschrift: Hallesche Straße 15 / 16 | 99085 Erfurt

Besucheranschrift: Siemensstraße 12 | 37327 Leinefelde-Worbis

## Information zu Veränderungen im Liegenschaftskataster

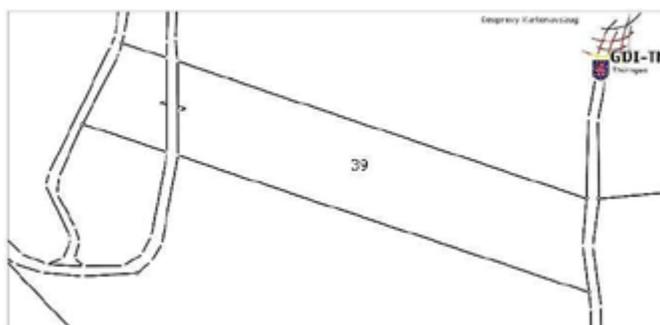


Sie sind Eigentümer(in) bzw. Nutzungsberechtigte(r) eines Grundstücks, welches aus einem Flurstück mit räumlich getrennten Teilstücken besteht? Diese Flurstücksteile sind meist durch Graben- oder Wegeflurstücke abgetrennt und in der amtlichen Liegenschaftskarte mit Zugehörigkeitshaken (auch Überhaken genannt) verbunden.

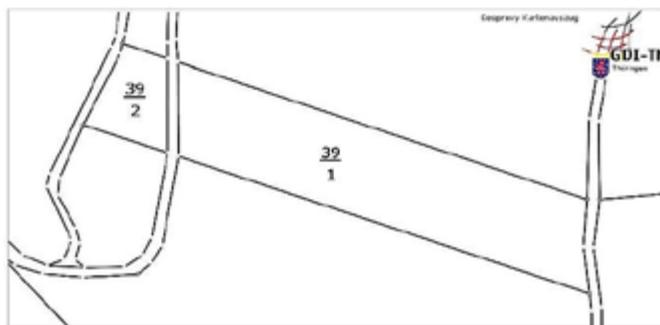
Ein modernes Liegenschaftskataster muss jedoch klar und eindeutig alle Sachverhalte am Eigentum darstellen, es soll den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft als öffentliches raumbezogenes Informationssystem für Geobasisdaten genügen. Flurstücke müssen daher lückenlos und überschneidungsfrei aneinandergrenzen, also aus nur einer Fläche bestehen.

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Leinefelde-Worbis, werden daher in Ihrer Gemeinde Flurstücke, die aus mehreren Teilflächen bestehen, so fortgeführt, dass zukünftig alle Teilflächen eigene Flurstücke werden und eine eigene Bezeichnung erhalten.

Beispiel: vorher - nachher



vorher



nachher

Es werden hierbei an den Flurstücken im Liegenschaftskataster die Zugehörigkeitshaken entfernt, die so getrennten Flurstücksteile erhalten jeweils eine eigene Flurstücksnummer.

Durch diese Maßnahme entstehen für Sie als Eigentümer(in) bzw. Nutzungsberechtigte(r) keine Kosten. Es finden auch keine eigentumsrechtlichen Änderungen statt. Die Flächenangaben der neuen Flurstücke ergeben sich aus der Gesamtfläche des bisherigen Flurstückes. Sie erhalten für jede dieser Veränderungen einen Fortführungsnachweis mit den alten und neuen Bezeichnungen der Flurstücke.

Nach Übernahme ins Grundbuch erhalten Sie vom Grundbuchamt eine Eintragungsmittelung zu Ihrer Information.

Für Fragen stehen wir Ihnen während der Sprechzeiten im Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Leinefelde-Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis oder telefonisch unter 0361 57 4114-0 zur Verfügung.

#### Sprechzeiten Zweigstelle Leinefelde-Worbis

Mo - Do    08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Fr         08:00 - 12:00 Uhr

Gotha, den 11.11.2024

Im Auftrag

**gez. Katja Stein**

**Referatsbereichsleiterin**

## Nichtamtlicher Teil

### Aus der Region

#### Das Dingelstädter Gymnasium erkundet das Eichsfeld zu Fuß

##### Auf Schusters Rappen im Eichsfeld unterwegs

Anlässlich des 122. Deutschen Wandertages, der in diesem Jahr im Eichsfeld im September stattfand, haben die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium des St. Josef Gymnasiums in Dingelstädt unsere Heimat zu Fuß erkundet.

Schon am 21. August 2024 fand unser schulinterner Wandertag statt. An diesem Tag gingen wir alle raus in die Natur anstatt den Tag im Klassenzimmer zu verbringen. Im Gepäck hatten wir - sehr typisch für unsere Region - Essen und Trinken und jede Menge gute Laune. Insgesamt umfassten die von den Klassen gewählten Wanderrouten mehr als 160 km, die von unseren fast 560 Teilnehmern gelaufen worden sind. Ein beliebtes Ziel war dabei das in der Nähe liegende Küllstedt. Andere Klassen liefen zum Scharfenstein bei Beuren, nach Helmsdorf, zum Martinfelder Fenster, zum Wasserfall nach Großbartloff, zur Unstrutquelle, zum Hockelrain und zum Kloster Anrode. Die wohl

anspruchsvollste Strecke legte dabei die Klasse 9 b zurück, die zum Klüschen Hagis und wieder zurück nach Dingelstädt lief. Der Jahrgang 11 wanderte auf den Dün bei Heiligenstadt und machte Rast am Dünkreuz mit Blick über Heiligenstadt. Allerdings nutzen sie dabei auch den Bus.

Wir alle sind uns einig darin, dass dieser Tag - trotz der Anstrengungen - ein sehr gelungener Tag war, um beim Wandern ins Gespräch zu kommen, um über die Schönheit der Natur zu staunen und um am Ende des Tages stolz auf die gelaufenen Kilometer zu schauen.

**Text: Evelin Schotte-Grebenstein**

**Fotos: betreffende Klassen**

**Collage: Fabian Schneider (Schulsozialarbeiter)**



## Aus der Verwaltungsgemeinschaft

### Ablesung der Erdgas- und Wasserzähler

Im Auftrag der EW Eichsfeldgas GmbH sowie der info@ew-netz.de vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld beauftragten EW Wasser GmbH wird **im Zeitraum vom 29. November bis zum 30. Dezember 2024** die Ablesung der Zählerstände vorgenommen.

Es wird darum gebeten, dass alle Kunden die Messeinrichtungen zugänglich halten. Die Zählerableser können sich mit einem Ausweis legitimieren. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld zu kassieren.

Kunden, die während des gesamten Zeitraums nicht zu Hause sind, werden gebeten, die entsprechenden Zählerstände selbst abzulesen und der EW Eichsfeldgas GmbH bzw. der EW Wasser GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen. Auf der Internetseite [www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de) können die Zählerstände auch direkt online übermittelt werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

#### Kontakt:

EW Eichsfeldgas GmbH  
Worbis, Hausener Weg 32  
37339 Leinefelde-Worbis  
E-Mail: [netznutzung@ew-netz.de](mailto:netznutzung@ew-netz.de)  
Telefon: 036074 384-34 / -18  
Fax: 036074 384-66

Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld  
Betriebsführung durch:  
EW Wasser GmbH  
Philipp-Reis-Straße 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
E-Mail: [service@ew-netz.de](mailto:service@ew-netz.de)  
Telefon: 03606 655-163  
Fax: 03606 655-162

## Veranstaltungskalender

### Wir laden Sie herzlich zu unserem Lichtermarkt im St. Johannesstift ein

Am **Samstag, den 23. November 2024, von 15:00 bis 19:00 Uhr**, wird unser wunderschön dekoriertes Gelände in ein strahlendes Lichtermeer getaucht und erwartet Sie mit einer Vielzahl an Höhepunkten.



Besuchen Sie unsere Gärtnerei, wo die Weihnachtssterne in voller Pracht blühen und entdecken Sie im Hofladen die köstlichen Produkte aus unserer Fleischmanufaktur, die liebevoll

gestalteten Produkte der Förderbereiche und von unseren treuen Geschäftspartnern. Ein besonderes Highlight sind die handgefertigten Keramikstücke im Johannestreff - ideale Geschenke, die das Herz erwärmen.

Sehenswert sind die stündlichen Führungen in unserer Werkstatt. Hier erhalten Sie exklusive Einblicke in die vielseitigen Arbeitsbereiche unserer Beschäftigten.

Und das ist noch nicht alles! Um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr erwartet Sie in der Kapelle ein musikalischer Höhepunkt: Lassen Sie sich von den Klängen unserer hauseigenen Band „Jazzy“ mitreißen.

Zudem dürfen Sie sich auf eine faszinierende Feuershow freuen, die das Publikum in Staunen versetzen wird.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Genießen Sie frisch gebackene Waffeln, Suppe, Bratwurst und Pulled Pork aus eigener Herstellung.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten und der herzlichen Atmosphäre überraschen. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Einrichtung zu präsentieren und ein paar stimmungsvolle Stunden zu verbringen.

In diesem Jahr können Sie als Ausweichparkplatz auch gern die Parkfläche vor der „Bäuerlichen Agrargenossenschaft“ nutzen.

Herzliche Grüße,

Ihr Team vom St. Johannesstift

**Der Gesangverein Westerwald,  
der Sportverein & der Jugendclub  
Martinfeld**

laden euch herzlich ein zum



*Advents-*  
*konzert*  
mit dem Südeichsfelder  
Jugendblasmusikorchester  
& Markt

*Allerlei Musikalisches und Leckeres  
erwarten euch!*

am <b>Samstag,</b> den	um	im <b>Gemeinde-</b>
<b>30.11.2024</b>	<b>14.30Uhr</b>	<b>saal in</b>
		<b>Martinfeld</b>

## Wir laden Sie herzlich ein

### zu unserer Adventsausstellung in Pfaffschwende

am 21./24.11.24 jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr  
und am 23./24.11.24 von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Florian´s Geschenkstübchen**  
Rain 32b / 37308 Pfaffschwende



## NORDMANNTANNE & BLAUFICHTE

# WEIHNACHTSBAUM VERKAUF

SAMSTAG, 07.12.2024, 9 - 15 UHR  
AUF DEM BETRIEBSHOF DER  
BÄUERLICHEN AG  
ERSHAUSEN, KREISSTRASSE 57

## Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt  
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072  
www.kerbscher-berg.de  
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn		Thema		Referent/in
<b>November 2024</b>				
Fr,	22.11.	14.30 Uhr	Senioren-Yoga	Ellen Görke
Fr,	22.11.	20.00 Uhr	Meal Prep - Vorkochen von Mahlzeiten	Jennifer Rempe
Sa,	23.11.	09.30 Uhr	Märchen-Yoga - mit Kindern von 4 - 6 Jahren	Marlen Wolf
Sa,	23.11.	10.00 Uhr	Nähkurs - besonders für (Groß-)Eltern und (Enkel-)Kinder	Birgit Weigmann
Sa,	23.11.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
<b>So,</b>	<b>24.11.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst</b>	
Mi,	27.11.	09.00 Uhr	Still- und Milch-Cafe	Monika Hucke
Mi,	27.11.	20.15 Uhr	Beikost! - Brei oder Breifrei (BLW) - online	Christina Schreier
<b>Sa,</b>	<b>30.11.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Besinnlich-kreativer Nachmittag vor dem 1. Advent</b>	
<b>Dezember 2024</b>				
Di,	03.12.	10.00 Uhr	Babymassage	Z. Brilke
Mi,	04.12.	17.00 Uhr	Wissenswertes zur Pflegebedürftigkeit	K. Fischer
<b>So,</b>	<b>08.12.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder</b>	
Di,	10.12.	19.30 Uhr	Räuchern mit heimischen Kräutern	M. Busse, M. Klocke
<b>So,</b>	<b>15.12.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Lichtfeier am 3. Advent</b>	
Mi,	18.12.	09.00 Uhr	Still- und Milch-Cafe	M. Hucke

## Veranstungstipps November

Naturpark  
Eichsfeld-Hainich-Werratal



### Veranstaltungen

im November 2024

#### Urwaldgärtner Hainich

 Naturparkführerin Kerstin Jahn

 03.11.2024  
10:00-14:00 Uhr

 kostenlos

 Jugendherberge "Urwald-Life-Camp", Harsbergstraße 4, Lauterbach

#### In der Natur leert sich der Geist

 Naturparkführerin Sara Beck

 10.11.2024  
14:00-18:00 Uhr

 35 €

 Wanderparkplatz Ebenau

Anmeldung:  
Beck-to-Nature@hotmail.de

#### Pilze des Winters

 Naturparkführer und Pilzberater Michael Kleinschmidt

 10.11.2024  
13:00-16:00 Uhr

 Erwachsene 3 €

 Parkplatz Waldcafé Prinzenhaus, Mülhäußer Stadtwald

Anmeldung:  
kleinschmidt.michael@gmx.de



Nähere Infos und weitere Termine gibt es in unserem digitalen Veranstaltungskalender. Einfach QR-Code scannen.



## KARNEVAL IN GEISMAR

*50 Jahre  
Karneval Gesellschaft Geismar*



# 50 KGG

» Jubiläums-Show am 25.01.2025 ab 20:11 Uhr  
90 Min närrisches Programm aus Vereins- und Gastbeiträgen  
im Anschluss Live-Musik und Tanz mit den „Söhnen Diederichs“

» Büttensabende am 22.02./01.03.2025 ab 19:31 Uhr  
Kartenverkauf am 26.01. 15:00-17:00 Uhr im MZG

» Festumzug am 02.03.2025 ab 13:00 Uhr  
im Anschluss Kinderfasching auf dem Saal des Kulturhauses



www.entfenschneibel.de

## Aus Vereinen und Verbänden

### 30 Jahre für die Natur:

#### Jubiläumsfeier des Vereins der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal

Engagierte Mitglieder würdigen die Erfolge und Zukunft des VDF in Großtöpfer Großtöpfer. Am 15. Dezember 1994 wurde der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich (VDF) gegründet. Seit 30 Jahren setzen sich engagierte Mitglieder aus den drei Regionen für die nachhaltige Entwicklung ihrer Heimat ein. Um dieses Jubiläum zu feiern, hatte der Vereinsvorstand am 19. Oktober 2024 in den Gutshof Vogt nach Großtöpfer eingeladen. Die neue Landrätin des Landkreises Eichsfeld, Dr. Marion Frant, begrüßte die VDF-Mitglieder herzlich.



In ihrer Ansprache erinnerte die VDF-Vorsitzende Christina Tasch an die bewegten Anfänge des Vereins, die stark mit den emotionalen Diskussionen um den 1997 eingerichteten Nationalpark Hainich verbunden waren. „Der Verein war ein wichtiger Befürworter der Nationalparkidee, obwohl wir damals starken Gegenwind hatten. Diese Auseinandersetzung hat die Gründergeneration des VDF geprägt, aber es hat sich gelohnt“, reflektierte Tasch zufrieden. Mit der Beruhigung der Diskussionen um den Nationalpark habe sich auch das Selbstverständnis des VDF gewandelt. „Wir haben uns vom Förder- zum Förderverein entwickelt, der aktiv die positive Regionalentwicklung unterstützt. Auch wenn wir nicht mehr so oft in der Öffentlichkeit stehen, sehen wir uns als Motor vieler Projekte in der Region“, so Tasch.

Der langjährige Leiter des Naturparks, Dr. Johannes Hager, stellte die Entwicklung des Naturparks seit 1992 vor. Die Übernahme des alten Bahnhofs und des Wasserturms in Fürstenhagen war der Startschuss einer Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Hager erinnerte an den Vorstand der ersten Stunde, bestehend aus Peter Kollmann, Michael Hüge, Christina Tasch, Stephan Goldmann und Hartmut Rosinger.

Der VDF hat sich etabliert und gemeinsam mit der Verwaltung bedeutende Projekte wie den WanderBus, die Ausbildung zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (ZNL) sowie das Junior-Ranger-Projekt initiiert.

Claudia Wilhelm, die seit 2019 den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal leitet, berichtete über die Entwicklungen der letzten fünf Jahre. „Der Naturpark und der VDF sind für mich Netzwerker und Impulsgeber für die Region. Besonders erfolgreich seien die Projekte Katzensprung 2.0 (Naturpark-Partner) und die Naturpark-Schulen“, so Wilhelm.

## Karneval Gesellschaft Geismar feiert in der kommenden Saison ein Jubiläum

### Ein halbes Jahrhundert voller Tradition, Spaß und unvergesslicher Momente

**Geismar.** Die Karneval Gesellschaft Geismar lädt alle Narren und Feierfreudigen ein, ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern. In der kommenden Karnevalssaison 2024/ 2025 feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen - ein halbes Jahrhundert voller Tradition, Spaß und unvergesslicher Momente.

Gegründet im Jahr 1975, hat sich der Verein zu einer festen Größe im örtlichen Karnevalsgeschehen sowie im Südeichsfeld entwickelt. Über die Jahre hinweg wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die Jung und Alt zusammengebracht und die Liebe zum Karneval lebendig gehalten haben.

Die Saison wird mit einer großen Jubiläumsshow am Samstag, den 25. Januar 2025 im Kulturhaus Geismar eröffnet. Um 20.11 Uhr sind alle Narren und Feierfreudigen zu dieser öffentlichen Veranstaltung eingeladen. Es erwartet sie ein närrisches Programm aus Vereins- und Gastbeiträgen sowie Live-Musik und Tanz mit der Band „Söhne Diederichs“.

Wie in jedem Jahr wird es in der kommenden Jubiläumssaison auch wieder zwei Büttensabende geben, an denen verschiedene Tanz-, Show- und Sketcheinlagen präsentiert werden. Diese finden am 22. Februar 2025 und 01. März 2025 statt und beginnen jeweils pünktlich um 19.31 Uhr im Saal des Kulturhauses in Geismar.

Den Höhepunkt bildet der am Sonntag, den 02. März 2025, um 13.00 Uhr stattfindende Karnevalsumzug, zu dem verschiedene ortsansässige Vereine und Gruppen Motivwagen präsentieren werden. Im Anschluss des Umzuges sind alle Besucher herzlich ins Kulturhaus eingeladen, wo bereits Kaffee, Berliner und frische Waffeln sowie kalte Getränke auf die Gäste warten. Für die Kinder findet dort wieder der alljährliche Kinderfasching statt.

Die Karneval Gesellschaft Geismar lädt alle ein, Teil dieser Jubiläumssaison zu werden und gemeinsam die närrische Zeit zu genießen.

Rüdiger Biehl, der neue Leiter des Nationalparks Hainich, betont die zentrale Rolle des VDF. Die Zusammenarbeit sei entscheidend, da der VDF zusätzliche Finanzmittel in die Region lenken könne, was einer staatlichen Verwaltung nicht möglich sei. Biehl plant, diese Zusammenarbeit weiter auszubauen, um das Potenzial im Hainichumfeld zu nutzen.

Abschließend äußerte der stellvertretende VDF-Vorsitzende Norbert Sondermann seine Perspektiven für die Zukunft des Fördervereins. „Die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften im Eichsfeld, Hainich und Werratal motivieren uns. Wir wünschen uns, dass mehr Menschen Mitglied werden, denn wir brauchen lokale Akteure in unseren Reihen“, betonte er. Zudem hoffe man auf anhaltende Unterstützung durch die kommunale, Landes- und Bundespolitik. „Was die Schutzgebietsverwaltungen und der Förderverein leisten, stärkt den ländlichen Raum und seine Lebensqualität. Mit dem Grünen Band klopft ein zukünftiges Welterbe an die Tür, das die Attraktivität der Gesamtregion weiter steigern wird“, schloss Sondermann.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft oder Mitarbeit im Förderverein hat, kann sich gerne an die Naturparkverwaltung wenden. (Norbert Sondermann & Claudia Wilhelm, Lutter 06.11.24)



## Grenzlandmuseum Eichsfeld erhält vom Ministerium 900.000 Euro



- Thüringer Minister Bernhard Stengele besucht Grenzlandmuseum und übergibt Bewilligungsbescheid
- Eichsfeldwerke setzen mit innovativen Technologien nachhaltiges Energiekonzept um

*Teistungen - 4. November 2024:* Die Gebäude des Grenzlandmuseums Eichsfeld werden in den kommenden Monaten auf erneuerbare Energien umgestellt. Zur Übergabe eines Bewilligungsbescheids und zur gemeinsamen Projektvorstellung besuchte Thüringens Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz, Bernhard Stengele, am heutigen Nachmittag das Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen. Der Bescheid, der vom Minister an den Vorsitzenden des gemeinnützigen Trägervereins „Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.“, Horst Dornieden und seinem Stellvertreter, Wolfgang Nolte, übergeben wurde, sieht eine Fördersumme von rund 900.000 Euro zur energetischen Gebäudesanierung vor. Damit übernimmt das Energieministerium die Gesamtkosten für die Umstellung des Grenzlandmuseums auf alternative Energien. Als Projektpartner werden die Eichsfeldwerke mit innovativen Technologien ein besonders nachhaltiges Energiekonzept umsetzen.

Die bisherige erdgasbasierte Versorgung von Bildungsstätte, dem Grenzlandmuseum sowie dem sogenannten Mühlenturm ist mittlerweile technisch veraltet und wartungsintensiv geworden. Für die zukünftige Beheizung der Gebäude werden nun Sole-Wasser Wärmepumpen zum Einsatz kommen. Als deren Energieerzeugungsquelle wird jeweils ein separates Kollektorfeld zur Nutzung der oberflächennahen Erdwärme dienen. Hierbei kommt erstmals auch ein innovatives Absorbersystem zum Einsatz, das es ermöglicht, die benötigte Grundstücksfläche auf 1/7 gegenüber einem herkömmlichen Erdkollektorsystem zu reduzieren.

Auf dem Dach der Bildungsstätte ist auf einer Fläche von 280 Quadratmetern die Installation einer Photovoltaikanlage mit 143 Modulen vorgesehen. Mit ihnen lassen sich pro Jahr rund 60.000 kWh Strom erzeugen. Eine zweite Photovoltaikanlage soll auf dem Dach des Museumsgebäudes entstehen. Hier werden 108 Module gemeinsam mit einem Stromspeicher dafür sorgen, dass etwa 40 Prozent des benötigten Stroms für die Wärmeerzeugung direkt aus der PV-Anlage geliefert wird. Insgesamt können nach der Umsetzung des geplanten Energiekonzeptes jährlich etwa 100 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der alten Versorgungsstruktur eingespart werden.

„Wärme durch erneuerbare Energie braucht Beispiele, die vielen Menschen zeigt, wie gut, kostengünstig und praktikabel sie funktioniert kann. Mit dem Grenzlandmuseum ist ein wichtiger Erinnerungsort am Grünen Band auch ein Modellprojekt für die Energiewende. Grundsätzlich brauchen Vereine und ehrenamtliche Strukturen Unterstützung, denn häufig fehlen strukturell die Eigenmittel für andere bestehende Förderprogramme“, erklärte Energieminister Stengele.

Darüber hinaus soll die regenerative Energieversorgung im Rahmen dieses Projekts auch eng als Thema in das Bildungskonzept der Gedenkstätte eingebunden werden. Neben der Sichtbarkeit und Demonstration der neuen Anlagen zur Energieversorgung sollen die Bedarfe erneuerbarer Energiepolitik in die bestehenden Workshops und Bildungsangebote eingebettet werden. Diese setzen sich beispielsweise auch intensiv mit der Wirtschafts- und Energiesituation in der damaligen DDR auseinander. Für Horst Dornieden ist die Umstellung auf alternative Energien ein äußerst bedeutender Schritt, um das Museum zukunftsfähig auszurichten. „Das Grenzlandmuseum Eichsfeld liegt direkt am ehemaligen Todesstreifen, dem heutigen Grünen Band. Für uns ist es an diesem Ort Verpflichtung, sich mit dieser Gedenkstätte der Aufarbeitung der SED-Diktatur zu stellen. Aber auch aktuelle Themen zur Demokratie und Nachhaltigkeit gehen hier ineinander über. So ist mit der Förderung, für die wir sehr dankbar sind, eine einmalige Chance verbunden. Wir können mit diesem Pilotprojekt auf innovative und alternative Energien im Grenzlandmuseum Eichsfeld umsteigen und zugleich unsere Bildungsarbeit ausbauen und stärken.“

Dirk Nehr Korn, Geschäftsführer der EW Eichsfeldgas, sprach von einem Projekt mit echtem Vorzeigecharakter. „Die energetische Sanierung des Grenzlandmuseums Eichsfeld zeigt auf, wie innovativ heutzutage eine moderne Energieversorgung auch bei einer älteren Gebäudestruktur aussehen kann. Wir freuen uns auf dieses sehr interessante Projekt und danken für das Vertrauen, das man den Eichsfeldwerken für dessen Umsetzung entgegenbringt“, so Nehr Korn.

Das Projekt „Grenzlandmuseum Eichsfeld“ gehört zu einer Reihe mehrerer Pilotprojekte zur Transformation von Energieträgern und Erhöhung der Energieeffizienz insbesondere in bestehenden Gebäuden. Zu weiteren Projekten zählen etwa eine Machbarkeitsuntersuchung zur Klimaneutralität des Schlossbergs Altenburg oder der Bau eines Wärmenetzes in Schmölln.

### Über das Grenzlandmuseum Eichsfeld

*Seit fast 30 Jahren ist das Grenzlandmuseum Eichsfeld eine Einrichtung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur am Beispiel des Grenzregimes der DDR. In den historischen Gebäuden des ehemaligen innerdeutschen Grenzübergangs Duderstadt-Worbis informieren die Ausstellungen über die Geschichte der Teilung, das Grenzregime der DDR sowie den Alltag mit der Grenze. Die Arbeit mit Jugendlichen spielt in der Museumsarbeit eine herausragende Rolle. Vor allem mehrtägige und länderübergreifende Projekte mit Medienpartnern haben sich als ein Merkmal der vielfältigen Angebote entwickelt. Aber auch halbjährliche Veranstaltungsprogramme mit Gedenk-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen gehörten zu den Angeboten des Museums.*

Weitere Informationen: [www.grenzlandmuseum.de](http://www.grenzlandmuseum.de)

### Über die Eichsfeldwerke

*Durch zuverlässiges und zielorientiertes Handeln haben sich die Eichsfeldwerke über die Grenzen des Eichsfelds hinaus fest etabliert. Die Unternehmensgruppe hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor und einem der größten regionalen Arbeitgeber entwickelt. Rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich jeden Tag für eine funktionierende und lebenswerte Region.*

Über 103.000 Kunden setzen in verschiedenen Lebensbereichen auf die Eichsfeldwerke, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Anschalten des Lichtes oder der Heizung, sogar bei der Planung und Steuerung großer gewerblicher oder kommunaler Bauprojekte. Die Eichsfeldwerke sind Alltagsbegleiter und Motor einer ganzen Region. Die Bereitschaft zum Wandel und das Erkennen von Optionen hat das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist - einem aktiven, innovativen Lebensraumgestalter. Weitere Informationen: [www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de)



Gemeinsamer Spatenstich für die Installation von Erdkollektoren: Wolfgang Nolte (Vorstand Grenzlandmuseum Eichsfeld), Dirk Nehr Korn (Geschäftsführer EW Eichsfeldgas), Bernhard Stengele (Thüringer Umweltminister), Horst Dornieden (Vorsitzender Grenzlandmuseum Eichsfeld), Cornelia Gießler (Referentin Thüringer Umweltministerium), Mira Keune (Geschäftsführerin), Uwe Hacke (Vorstand Grenzlandmuseum Eichsfeld) (v.l.n.r.) Foto: Dominic Grone, Eichsfeldwerke

Am **3. Advent (15.12.)**, um 14 Uhr laden wir in Großtöpfer ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst ein.

An **Heiligabend** laden wir nach Großtöpfer um 18 Uhr zu Christvesper mit Liedern und Geschichte Lengenfeld um 18 Uhr in die Heilandkapelle zu einer Christvesper mit kleinem Verkündigungsstück Weidenbach um 14 Uhr zum Gottesdienst.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** laden wir in Weidenbach um 10 Uhr ein zum Gottesdienst.

Am **Silvesterabend** laden wir ein zum Jahresschlussgottesdienst um 18 Uhr nach Großtöpfer.

Frauenkreis Großtöpfer 11.12.2024

*Wir wünschen alles eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute!*

Bitte schauen Sie auch in die Schaukästen an den Kirchen für weitere Informationen und eventuelle Änderungen.

Mit freundlichen Grüßen

**D. Kaufhold**

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)

## Wir gratulieren

### Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im nicht amtlichen Teil des Südeichsfeldboten wurden unter der Rubrik „Wir gratulieren“ Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab goldener Hochzeit) aufgeführt.

**Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesmeldegesetzes bedarf es vor einer namentlichen Benennung der Einwilligung der betroffenen Personen.**

**Ohne ausdrückliche Zustimmung darf keine Veröffentlichung erfolgen.**

Wir bitten deshalb alle betreffenden Personen, die anlässlich eines Alters- oder Ehejubiläums im Südeichsfeldboten und in der Tagespresse (TA, TLZ) benannt werden möchten, um eine entsprechende Mitteilung an das Hauptamt oder Einwohnermeldeamt (036082/4410 oder 441-25) der VG Ershausen/Geismar.

Bitte beachten Sie für die Mitteilung den jeweiligen Redaktionsschluss des Südeichsfeldboten, zu finden auf Seite 2 des amtlichen Teils.

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Großtöpfer

Am **Sonnabend vor dem 1. Advent, 30.11.2024**, feiern wir um 18 Uhr einen musikalischen Gottesdienst zum Beginn der Adventszeit in der evangelischen Kirche Großtöpfer. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Zum **2. Advent** feiern wir Gottesdienst in Lengenfeld am Sonntag, den 08.12. um 9 Uhr in der Krankenhauskapelle und in Weidenbach am Samstag, den 07.12. um 17 Uhr.